

Jahresbericht

des 16. Jugendgemeinderates

Ettlingen

2022/23

Stand: 29.03.2023



Inhaltsverzeichnis

1.	Der 16. Ettlinger Jugendgemeinderat	3
1.1	Von wann bis wann war der 16. Ettlinger Jugendgemeinderat aktiv?.....	3
1.2	Wer war im Jugendgemeinderat vertreten?	3
1.3	Teilnahme an Sitzungen des Jugendgemeinderats	4
1.4	Ansprechpartner und Geschäftsstelle für den Jugendgemeinderat.....	4
1.5	Kontakt mit dem Jugendgemeinderat	5
2.	Aktionen des 16. Ettlinger Jugendgemeinderates	5
2.1	Verabschiedung der alten und Verpflichtung der neuen Jugendgemeinderäte	5
2.2	Konstituierende Sitzung.....	5
2.3	Einführungsseminar des 16. JGR	6
2.4	Eis verschenken auf dem Kinderflohmarkt.....	7
2.5	Kinderfest am 18. September	7
2.6	Jugendhearing-Gruppe Schule	7
2.7	Treffen mit Frau Saebel.....	7
2.8	Spendenlauf der KJG in Ettlingen.....	8
2.9	Einweihung des Erwin-Vetter-Platzes	8
2.10	Tag der Deutschen Einheit	8
2.11	Ettlinger Gespräch.....	9
2.12	Partnerschaftsfest mit Menfi	10
2.13	Dachverbandstreffen	10
2.14	Gedenkstunde anlässlich der Reichspogromnacht	11
2.15	Treffen mit Frau Neumann-Martin.....	11
2.16	Konzert im Specht	12
2.17	Pumptrack Kickoff Meeting	12
2.18	Statement zum Pumptrack in Ettlingen	12
2.19	Auftaktveranstaltung „Ettlingen Beleben und Belegen“	13
2.20	Nikolausaktion 2022	13
2.21	Faschingsparty des JGR 2023.....	14
3.	Ausblick	14

1. Der 16. Ettlinger Jugendgemeinderat

1.1 Von wann bis wann war der 16. Ettlinger Jugendgemeinderat aktiv?

Die Wahl zum 16. Jugendgemeinderat fand vom 21.03. bis 01.04.2022 digital über das Wahlsystem von Polyas statt. Der 16. Jugendgemeinderat konstituierte sich in seiner ersten Sitzung am 16.05.2022.

Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte einen Sprecher und dessen Stellvertreter. Der Sprecher ist Ansprechpartner für die Verwaltung. Der Jugendgemeinderat entscheidet, wer den Vorsitz führt. Soweit die Sitzungen auf Wunsch des Jugendgemeinderates vom Oberbürgermeister bzw. seinem Stellvertreter oder einem Stellvertreter der Verwaltung geleitet werden sollen, hat dieser kein Stimmrecht.

1.2 Wer war im Jugendgemeinderat vertreten?

Zum Sprecher des Jugendgemeinderats wurde **Aleksander Matić** gewählt. Stellvertretender Sprecher ist **Marcel Schröder**.

Jing Jing Wang wurde als Vertreterin für das Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht gewählt und **Darryl Ruppert** zum Schriftführer ernannt.

Die restlichen Mitglieder waren: **Niklas Schaub, Rico Lösel, Lukas Seifried, Fabian Heinen, Elena Bollack Fernandez, Vanessa Schubert, Leonardo Ochs** und **Till Simon**.



1.3 Teilnahme an Sitzungen des Jugendgemeinderats

1.Sitzung	2.Sitzung	3.Sitzung	4.Sitzung	5.Sitzung	6.Sitzung	7.Sitzung	8.Sitzung	9.Sitzung
X	entschuldigt	entschuldigt	X	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	entschuldigt	X	X	entschuldigt	entschuldigt	entschuldigt	X	entschuldigt
X	X	X	entschuldigt	X	X	X	X	X
X	X	X	entschuldigt	X	X	X	X	X
X	X	X	entschuldigt	X	entschuldigt	entschuldigt	X	entschuldigt
X	entschuldigt	entschuldigt	X	X	X	X	x	X
x	X	X	X	entschuldigt	X	X	entschuldigt	X
entschuldigt	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	entschuldigt	entschuldigt	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	x	x	x	X	x	x	X	entschuldigt

1.4 Ansprechpartner und Geschäftsstelle für den Jugendgemeinderat

Stadt Ettlingen - Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Geschäftsstelle Jugendgemeinderat
Schillerstraße 7-9

76275 Ettlingen

Christina Leicht-Rehberger

Telefon: 07243/101-509

Heike Orlovius

Telefon: 07243/101-302

Email: bjfs@ettlingen.de

Homepage: www.jgr-ettlingen.de

Aufgaben der Geschäftsstelle:

Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Wahlen, Einführung des neuen Jugendgemeinderats, Vorbereitung der JGR-Sitzungen, Unterstützung bei Projekten, Begleitung der Jugendgemeinderät*innen

1.5 Kontakt mit dem Jugendgemeinderat

Facebook:

www.facebook.com/jugendgemeinderat.ettlingen

Homepage:

www.JGR-Ettlingen.de

Instagram:

https://www.instagram.com/jgr_ettlingen/

Über die Geschäftsstelle:

bjfs@ettlingen.de

Snapchat:

jgr_ettlingen

2. Aktionen des 16. Ettlinger Jugendgemeinderates

2.1 Verabschiedung der alten und Verpflichtung der neuen Jugendgemeinderäte

In der Gemeinderatssitzung am 27. April 2022 in der Schlossgartenhalle Ettlingen wurden die ausscheidenden Jugendgemeinderäte feierlich verabschiedet und die neuen JGR wurden bereits verpflichtet. Sie sprachen gemeinsam die Verpflichtungsformel „**Ich gelobe, meine Pflichten bei der Tätigkeit als Jugendgemeinderat uneigennützig, verantwortungsbewusst und gewissenhaft zu erfüllen**“ und unterzeichneten die Niederschrift.

2.2 Konstituierende Sitzung

Am 16.05.2022 fand die konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderates mit Oberbürgermeister Johannes Arnold statt.

Die konstituierende Sitzung wird laut Leitlinien durch den Oberbürgermeister geleitet. Es finden

1. die Wahl des Sprechers/Sprecherin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
2. die Wahl des Stellvertreters/Stellvertreterin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
3. die Wahl des Vertreters/Vertreterin für das Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht (gem. Ortsrecht (A22)) und
4. die Ernennung des Schriftführers/Schriftführerin und dessen Stellvertreter/Stellvertreterin

statt.

2.3 Einführungsseminar des 16. JGR

Das Einführungsseminar für den 16. Jugendgemeinderat fand am 01. und 02. Juli 2022 statt und wurde von der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats organisiert.

Einführungsseminar Freitag, 1. Juli 2022 und Samstag, 2. Juli 2022

- 15:00 Uhr Begrüßung und Vorstellen des Ablaufs
- 15:10 Uhr Vorstellung der Jugendgemeinderäte und -rätinnen
- 15:45 Uhr ☒ Ziele und Aufgaben des Jugendgemeinderats ☒ Regularien
↳ theoretische Inputs (kurz)
- 16:15 Uhr Was bedeutet eigentlich Jugendbeteiligung konkret?
- 16:45 Uhr **Pause**
- 17:15 Uhr Jugendhearing 2022 – Organisation, Ablauf, Aufgaben
- 18:15 Uhr Planspiel – Diskussionsrunde – ja/nein-Spiel
- 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen
- Ende ca. 21:00 Uhr**

© Stadt Ettlingen

Ettlingen

Einführungsseminar Freitag, 1. Juli 2022 und Samstag, 2. Juli 2022

- Samstag, 2. Juli 2022
- 08:30 Uhr Ankommen mit Frühstück
- 09:15 Uhr 16. Jugendgemeinderat – eure Visionen, Ziele und wie setzt ihr diese um?
- 11:00 Uhr ☒ Kommunalpolitik und kommunalpolitische Akteure in Ettlingen
- 11:30 Uhr **Pause**
- 12:00 Uhr 16. Jugendgemeinderat – eure Visionen, Ziele und wie setzt ihr diese um?
- 13:45 Uhr Seminauswertung und Feedback
- Ende ca. 14:00 Uhr**

© Stadt Ettlingen

Ettlingen

Das diesjährige Einführungswochenende des 16. Jugendgemeinderates war in 2 Tage und zwei wesentliche Abschnitte eingeteilt. Der Erste Teil, der am Freitag, dem 01. Juli gegen Nachmittag startete, beinhaltete grundlegende, wichtige Informationen über den Jugendgemeinderat und die Aufgaben des Jugendgemeinderates. Zudem wurden uns grundlegende Fertigkeiten beigebracht. Zum Beispiel wie diskutiere ich? wie plane ich? wie stelle ich mich vor?



Nach diesem hauptsächlich theoretischen Teil haben wir unsere erste, große Veranstaltung in Angriff genommen, das Jugendhearing 2022, welches nach Corona dieses Jahr wieder stattfindet. Den Abend haben wir in einer Pizzeria verbracht, beim gemeinsamen Abendessen haben wir uns besser kennengelernt.



Der nächste Samstag begann früh mit einem Frühstück, im zweiten Teil, haben wir die genaueren Visionen des diesjährigen JGR besprochen haben und natürlich auch überlegt haben wie wir diese umsetzen können. Dabei fiel auf, dass eine wirklich freundschaftliche und produktive Stimmung in der Gruppe herrscht, was in der anschließende Feedbackrunde deutlich wurde. Mit Tatendrang sind wir schließlich alle in das Wochenende gestartet. (Till Simon)



2.4 Eis verschenken auf dem Kinderflohmarkt

Wie jedes Jahr fand diese Woche, am ersten Ferientag, Donnerstag, dem 28. Juli der Kinderflohmarkt statt. Dieses Jahr war der Flohmarkt nichtmehr in der Stadt, sondern im Horbachpark, dennoch kamen viele Kinder und haben ihre Spielsachen verkauft. Da es nach dem Wetter vorhersage sehr heiß werden würde, hatte sich der Jugendgemeinderat dazu entschieden, Eis zu verschenken. In drei verschiedenen Fuhren wurden insgesamt 400 Eis verteilt! Die Kinder haben sich sichtlich gefreut, viele hätten gerne auch ein zweites Eis genommen. Allgemein waren sowohl Kinder, als auch Eltern von der Idee angetan. Jede „Eis-schenkgruppe“ hat in freudige Gesichter geschaut! (Till Simon)



2.5 Kinderfest am 18. September

Vor zwei Wochen fand im Horbachpark das Kinderfest der Stadt Ettlingen statt. Um den Horbachsee verteilt, waren verschiedene Stände von Vereinen, wie zum Beispiel dem Specht, der DLRG aufgebaut, sowie der Feuerwehr und vielen weiteren. Natürlich waren auch wir, die Jugendgemeinderät*innen vor Ort! Die vielen Besucher*innen und Gäste haben uns sehr gefreut. Sie waren begeistert von den tollen Aktivitäten. Wir führten tolle Gespräche und haben das Angebot, das Fest und vor allem auch das gute Essen genossen! (Till Simon)

2.6 Jugendhearing-Gruppe Schule

Ich, Till Simon, war in den Workshop Schule, mit den Unterthemen Lernstress, Prüfungsdruck, Lustlosigkeit involviert. Ich hatte mich für dieses Thema entschieden, da ich mir besonders auf Corona bezogen, gerne die Meinung anderer eingeholt habe und ich ein allgemeines Stimmungsbild haben wollte. Die Leitfrage „Schule und Corona, wie ist das möglich?“ wurde in der Gruppe, aus 13 Leuten aufgeregt diskutiert, jeder hat sich eingebracht. Dadurch wurden viele Erfahrung ausgetauscht und auch Lösungen gefunden. (Till Simon)

2.7 Treffen mit Frau Saebel

Am Dienstag, den 20.09.2022, trafen wir uns mit Frau Barbara Saebel MdL im Kinder- und Jugendzentrum Specht in Ettlingen. Seit 2016 ist sie Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg und in den Ausschüssen Finanzen, Europa und Internationales und im Ausschuss für Landesentwicklung und Wohnen tätig.

Im Rahmen des Gesprächs ging es primär um klimaneutrales Bauen und Wohnen, was in Anbetracht der zukünftigen Herausforderungen einen immer größeren Stellenwert bekommt und an Bedeutung gewinnt.

Frau Saebel zeigte uns anhand einiger Ausführungen auf, wie klimaneutrales Wohnen möglich sei und sprach mit uns über schon bestehende sowie zukünftige Maßnahmen, die zum Klimaschutz beitragen. Zudem berichtete Sie über Ihre Arbeit in den Ausschüssen.

Wir bedanken uns herzlich für den Austausch mit Frau Saebel und bleiben gespannt, wie klimaneutrales Wohnen und Bauen in Zukunft aussehen wird. (Elena Bollack Fernández)

2.8 Spendenlauf der KJG in Ettlingen

Am Samstag, den 25. Juni 2022 fand in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der jährliche Spendenlauf der KJG St. Martin Ettlingen am und um den Horbachsee statt. Die insgesamt gesammelten Spenden in Höhe von 30.000 Euro wurden gespendet für neue Klassenräume sowie ein Büro für die Verwaltung der Don Bosco Mukululu Combined School in Sambia, um den dort lebenden Kindern gute Chancen auf eine gute Schulbildung zu ermöglichen.

Leonardo Ochs, Elena Bollack Fernandez und Vanessa Schubert vom JGR Ettlingen liefen ebenfalls mit. Sie freuten sich besonders über die Teilnahme von rund 100 Läufer*innen, die auch fleißig für einen guten Zweck Runden um den Horbachsee gelaufen sind.

Wir bleiben gespannt und hoffen im nächsten Jahr wieder dabei sein zu können.

(Vanessa Schubert)

2.9 Einweihung des Erwin-Vetter-Platzes

Ehrenmann - so würde man eine Person wie Dr. Erwin Vetter im heutigen Jugendjargon nennen.

Am 14. Juli 2022 waren unsere Jugendgemeinderäte Leonardo Ochs und Aleksander Matić vor Ort bei der Einweihung des Erwin-Vetter-Platzes. Hier konnten Sie einigen Aufführungen zuhören wie von Oberbürgermeister Johannes Arnold und Dr. Erwin Vetter selber, der viel zu berichten hatte und den Jugendgemeinderäten einen Blick in die Welt von damals bot.

Von 1974-1987 Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen, Umweltminister, Sozialminister, Mitgründer der Schlossfestspiele Ettlingen und seit 1987 Ehrenbürger der Stadt Ettlingen. Was gibt es dazu zu sagen?

Er gestaltete Ettlingen, da waren wir noch gar nicht geplant. Er sanierte die Stadt grundlegend, verbesserte die Verkehrssituation in der Stadt durch den Bau des Wattkopftunnels und ergriff kulturelle Initiative mit der Mitgründung unserer Schlossfestspiele.

Läuft man heute durch Ettlingen so merkt man erst wie viel Erwin Vetter in Ettlingen steckt und wie viel man diesem Mann gerade als Jugendlicher eigentlich zu danken hat.



Wir hoffen Er freut sich noch immer über die Benennung des Platzes - Seines Platzes - und bleibt damit Ettlingen für immer in seinem Herzen verbunden. (Aleksander Matić)

2.10 Tag der Deutschen Einheit

Am 03. Oktober 2022 bot die Schlossgartenhalle in Ettlingen, nicht nur dem Staatssekretären und Amtschef des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren die Möglichkeit diesen historischen Tag der deutschen Einheit zu feiern und die Entwicklungen, die seit dem von statten gegangen sind, Revue zu passieren, sondern ermöglichte es ebenfalls einer Delegation des JGR, dem Plenum die Eindrücke der Jugend auf jenes Ereignis mitzuteilen. Die gesamte Veranstaltung lief unter der Federführung des CDU Stadtverbandes Ettlingen, sowie des Ettlinger Forums. Den Kontakt und somit auch die Möglichkeit an diesem Ereignis teilzunehmen, stellte Frau Brigitte Ochlich her. Diese lud uns ebenfalls am Vortag zu einer Besprechung des anstehenden Bühnengesprächs ein, in welchem die vier

delegierten Jugendgemeinderäte, He Quian Jing Wang, Aleksander Matić, Vanessa Schubert und Leonardo Ochs, die Möglichkeit hatten Abläufe, Themenschwerpunkte und Rückfragen zu klären.

Initiiert wurde die Veranstaltung durch eines von vielen musikalischen Intermezzi, welche sich mit den verschiedenen Rednern abwechselten.

Nach einer kurzen Begrüßung und Eröffnung des Festaktes durch Florian Reuter (CDU Stadtverband) und Helmut Obermann (Ettlinger FORUM), wurde auch schon der erste Redner auf die Bühne gebeten. Der Ettlinger Bürgermeister, Dr. Moritz Heidecker, sprach sich im Namen der Stadt Ettlingen für ein geeintes Deutschland, wie auch Europa, aus, sodass er eine treffende Überleitung zum Hauptredner des Tages schaffte. Herr Hubert Wicker, der seinen Vortrag unter dem Motto „Deutsche Einheit-Realität und Aufgaben für die Zukunft“ hielt, begann mit einem historischen Rückblick auf jene Zeit, leitete über auf all die Anstrengungen, die unternommen wurden, um Ost-West Disparitäten zu minimieren und beendete sein Plädoyer für ein geeintes Deutschland, sowohl mit einer Mahnung, bezüglich der zunehmenden Regierungsskepsis in Teilen des Ostens, als auch mit dem Wunsch auf ein weiterhin starkes, demokratisches Europa.

Nach einer weiteren musikalischen Einlage des Pianisten Christian Rupp, war es an der Zeit für die JGR Delegierten sich auf der Bühne zum Austausch mit der Moderatorin Brigitte Ochlich, sowie Hubert Wicker einzufinden. Ähnlich wie der Vortrag des sächsischen Staatssekretärs, wurde vorerst die historische Bedeutung des Tages beleuchtet und ein gewisses Augenmerk auf die Informationsmedien, die der Jugend zur geschichtlichen Bildung zur Verfügung stehen, gelegt. Nebst den konventionellen Quellen, wie dem Schulunterricht, stellte sich heraus, dass ein Großteil der Informationsbeschaffung auf digitalem Wege erfolgt. Aufgrund des größtenteils vorangeschrittenen Alters des Publikums, zeigte sich ein besonderes Interesse, an der Gegenwärtigkeit des Themas, für die Repräsentanten der Ettlinger Jugend. Dementsprechend überrascht waren viele als sich herausstellte, dass Ost-West Differenzen, im Alltag der Jugendlichen, so gut wie nicht existent sind. Der letzte Themenkomplex richtete sich auf Erwartungen, Wünsche und Herausforderungen, die wir für die Zukunft haben bzw. erwarten. Hierbei wurde kollektiv für ein starkes, geeintes und v.a. demokratisches Europa plädiert, das sich vielen politischen Problemen zu stellen hat. Neueste Entwicklungen in Frankreich, wie auch in Italien haben einen deutlichen Rechtsrutsch, signifikanter europäischer Staaten, vernehmen lassen, sodass nicht nur der russische Angriffskrieg und die derzeitige Repression zum Nachdenken anregen, sondern Innereuropäische Staaten ebenfalls Grund zur Sorge bieten. Abschließend wurde abermals die historische Bedeutung des Tages betont, gerade im Hinblick auf die Wichtigkeit für unsere demokratischen Werte, die trotz all dieser Krisen nicht korrumpiert werden dürfen. (Leonardo Ochs)

2.11 Ettlinger Gespräch

Am Donnerstag dem 27. Oktober fand das alljährliche „Ettlinger Gespräch“ statt. Gastgeber waren natürlich die Stadt Ettlingen sowie die Architektenkammer Kammergruppe Karlsruhe-Landkreis. Der Abend stand unter der Überschrift „Nachhaltiges Bauen: Von der Kür zur Pflicht“.

Nach dem Grußwort von Oberbürgermeister Arnold, folgte ein Vortrag über das obenstehende Thema von Diplom Ingenieur Volker Auch-Schwelk, Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen. Vor Herr Auch-Schwelk begann seine Präsentation mit den grundlegenden Begriffen und Fragen, damit alle an der anschließenden Debatte teilnehmen konnte. Zudem wurden inspirierende Beispiele von nachhaltigem Gebäude für Schulen, Firmen und Familien gezeigt. Bei der folgenden Diskussion gab es vor allem Fragen an den Experten Volker Auch-Schwelk, aber alle Teilnehmenden konnten Fragen stellen, Argumente austauschen und hinterfragen. (Till Simon)

2.12 Partnerschaftsfest mit Menfi

Wann: vom 14.10- 16.10.22

Wo: in Ettlinger Schloss/ Piazza Menfi

Wer: JGR, Stadt Ettlingen, Partnerstädte

Was: Willkommensempfang (Rittersaal), Workshops Kunst; Sport; Jugend/Schule, Einweihungsfeier Piazza Menfi, Festakt (Asamsaal), Partnerschaftsfrühstück

Vom 14.10. – 16.10.22 fand in Ettlingen das Partnerschaftsfest, anlässlich der 15-jährigen Städtepartnerschaft mit Menfi (Italien), statt. Zu diesem Festakt kamen auch kleine Delegationen unserer Partnerstädte Clevedon, Middelkerker, Löbau und Epernay. Zusammen mit allen Partnerstädten feierten wir ein Wochenende, bei dem es vor allem um den Austausch zwischen den Partnerstädten ging.

Los ging es mit einem Willkommensempfang am 14.10.22 im Rittersaal, hierbei wurden die Delegationen willkommen geheißen. Der JGR war hier ebenfalls vertreten und knüpfte erste Kontakte, die sich im Laufe des Wochenendes weiter festigen sollten.

Am nächsten Morgen starteten die Workshops zu den Themen Kunst, Sport und Jugend/Schule, hierzu konnten wir uns zuvor in kleine Arbeitsgruppen aufteilen. In jedem Workshop waren Vertreter der Partnerstädte, sowie des JGR vertreten. Wir hatten sowohl die Möglichkeit Ideen einfließen zu lassen als auch Vorschläge daraus mitzunehmen. Der Workshop Kunst... Im Workshop Sport wurde vor allem herausgearbeitet, dass ein Sternenlauf mit den Partnerstädten sehr gewünscht ist. Des Weiteren kam auch der Vorschlag einen freundschaftlichen Sport Wettbewerb zwischen den Partnerstädten, mit verschiedenen Sportarten, zu veranstalten. Der Workshop Jugend/Schule erarbeitete Ideen wie Jugendliche mehr in die Städtepartnerschaften integriert und darüber informiert werden können, z.B. durch kurz Videos über die Städtepartnerschaft oder die Einrichtung eines Jugendforum, dass auch einen digitalen Austausch ermöglicht etc.

Nach den verschiedenen Workshops ging es zu der Eröffnung der „Piazza Menfi“. Auf dem Weg durchquerten wir auch andere Orte, die nach den Partnerstädten benannt sind wie den Gatschinarpark und die Clevedonbrücke. Die Einweihung der Piazza Menfi begann mit Musik von Ettlinger Musikgruppen, anschließend gab es einige Reden, die wie gewohnt in die Sprachen der Gäste übersetzt wurden. Als Höhepunkt wurde das neue Schild der „Piazza Menfi“ enthüllt. Natürlich gab es während der Veranstaltung Pizza!

Am Samstagabend war der große Festakt im Asamsaal. Der Abend begann mit Reden verschiedener Delegationen. Geschenke wurden ausgetauscht. Ettlinger Bürger*innen, die vor einigen Jahren aus Italien nach Ettlingen gekommen teilten ihre Erfahrungen. Nach einem Buffet mit deutschen und italienischen Spezialitäten begann im Asamsaal eine italienische Band zu spielen. Die Musik lockerte die Stimmung, es wurde getanzt, gesungen und gelacht.

Das Partnerschaftswochenende endete am Sonntagmorgen mit einem Weißwurstfrühstück. Mittlerweile war man sich bekannt und so wurde viel erzählt, sich ausgetauscht und am Ende sich verabschiedet. (Vanessa Schubert und Till Simon)

2.13 Dachverbandstreffen

Neben der Vernetzung Jugendlicher ins Ausland hinaus ist es zudem wichtig, den Austausch der Jugendgemeinderäte innerhalb von Baden-Württemberg zu fördern. Das Dachverbandstreffen, welches vom 04.11 - 06.11.2022 in Friedrichshafen stattfand, stand dieses Mal unter dem Motto „Krieg & Frieden“. Aus den insgesamt 45 Teilnehmern waren neben der Vertreterin für den Ettlinger Jugendgemeinderats, Jing Jing Wang, auch Repräsentanten aus Stuttgart, Bad Säckingen, Weil am Rhein, Reutlingen, Denzlingen Radolfzell, Bruchsal, Esslingen und 13 weiteren Kommunen anwesend.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es um 14 Uhr mit dem Programm los: die Gruppe konnte sich zunächst in zwei kleinere Gruppen aufteilen. Während die eine Hälfte sich zunächst einmal spielerisch kennenlernte, nahm der Rest bei einem Workshop unter dem Slogan „Peace Counts“ der Servicestelle Friedensbildung teil. Die Jugendlichen definierten für sich, was „Frieden“ überhaupt bedeutet und wie dieser -mit Augenmerk auf die eigene Kommune- zu erreichen ist. Als Inspiration dienten eine Vielzahl an Friedensträger aus unterschiedlichen Ländern. Die Gruppe stellte fest, dass diese oftmals auf Diskussion & Austausch setzen und präventiv sowie zukunftsorientiert handeln.

Am zweiten Tag wurden die Teilnehmer erneut zweigeteilt der eine Teil konnte sich zuerst mit Quararo, einem Spiel befassen, während die anderen sich einen Vortrag von Jugendoffizier Maximilian Niehues der Bundeswehr anhörten. Nachmittags wurde getauscht. Quararo (türkisch für „Entscheidungen treffen“) ist ein Entscheidungsspiel mit insgesamt 4 Ebenen. Dabei werden auf spielerische Art und Weise unterschiedliche, demokratische Entscheidungsarten (Mehrheit-, Konsens-, Parlamentsentscheidung und systemisches Konsensieren) vorgestellt. Die Jugendlichen diskutierten deren Vor- sowie Nachteile und tauschten sich zudem darüber aus, was eine gute Jugendbeteiligung ausmacht und wie man diese stärken kann.

Nach dem Mittagessen ging es für Hr. Niehues Vortrag in das Jugend- und Kulturzentrum Molke: hier wurden die Teilnehmer erst einmal über die Bedeutung von Sicherheit (-spolitik) sowie mögliche Bedrohungen in der Zukunft informiert. Anschließend gab der Jugendoffizier einen persönlichen Einblick in die Einsätze und Aufgaben der Bundeswehr - die Fragen der Zuhörenden intensivierten den informativen Vortrag.

Abends konnten die Teilnehmer im Jugendhaus sich bei Partyatmosphäre noch besser kennenlernen und austauschen.

Der letzte Tag begann und endete mit einer Podiumsdiskussion unter dem Motto „Konfliktlösung in der Zukunft“. Neben Maximilian Niehues waren noch Politikwissenschaftler Joachim Behnke, Friedrichshafens Bürgermeister Andreas Köster sowie Frau Weber von den Grünen. Es wurde lebhaft über den Einfluss des Klimawandels sowie die Stabilisierung von Demokratien diskutiert. Auch hier hatten die Teilnehmer abermals die Möglichkeit, Fragen zu stellen und das Gespräch wurde in eine Vielzahl an Richtungen gelenkt.

Insgesamt war das Dachverbandstreffen sehr interessant und es wurden viele neue Freundschaften geschlossen. Die Inputs, welche die Teilnehmer aus dem Austausch entnehmen konnten, werden sicherlich auch für die zukünftige Jugendgemeinderatsarbeit fruchtbringend sein. (Jing Jing Wang)

2.14 Gedenkstunde anlässlich der Reichspogromnacht

Am Mittwoch den 09. November fand um 16 Uhr am Mahnmal in der Pforzheimer Straße die Gedenkfeier zur Reichspogromnacht statt. Nach einem Bläserstück war die Begrüßungsrede durch Oberbürgermeister Johannes Arnold geprägt von den verschiedenen Ereignissen, der an diesem Tag gedacht wird. Die Rede von Herrn Dekan Peter Höfner stellte einen Bezug zur Gegenwart her, appellierte an den Frieden, und dass sich die grausamen Taten niemals wiederholen dürfen. Alle Namen der Ettlinger Opfer wurden von den Schülern des Albertus-Magnus-Gymnasium verlesen, zudem wurde jeder Person eine Kerze auf dem Mahnmal gewidmet. Die Gedenkfeier endete mit einem weiteren Stück der Musikschule Ettlingen. (Till Simon)

2.15 Treffen mit Frau Neumann-Martin

Am Montag, den 28. Juli 2022, trafen wir uns mit Frau Christine Neumann-Martin MdL in Ihrem Ettlinger Wahlkreisbüro. Seit 2016 ist sie Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg und im Ausschuss für Landesentwicklung und Wohnen tätig sowie aktiv als stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

Im Rahmen des Gesprächs ging es um das zurzeit kontrovers diskutierte sogenannte Gesellschaftsjahr. Hier hatten die Jugendgemeinderäte die Möglichkeit in den Austausch zu gehen und ihre Anliegen, Kritik oder Änderungsvorschläge einzubringen.

Wir hatten schlussendlich eine spannende, inhaltsreiche und interessante Diskussion über das Gesellschaftsjahr, welche abgerundet wurde durch einen kurzen Bericht über die Arbeit im genannten Ausschuss.

Wir bedanken uns herzlich für den Austausch mit Frau Neumann-Martin und bleiben gespannt, ob das Gesellschaftsjahr jemals Realität wird oder weiterhin eine Idee bleibt. (Fabian Heinen)

2.16 Konzert im Specht

Am Freitag, den 30. September nahm die Ettlinger Jugendwoche ihren Abschluss mit einem Konzert im Kinder- und Jugendzentrum Specht. Ungefähr 70 Menschen ließen sich die Auftritte der Bands „The Sciences“, „Gondhi“, „Von Nebenan“ und „Die Stühle“ nicht entgehen. Im Anschluss trat noch der DJ Norman E. auf. Drei Jugendgemeinderäte waren als Helfer vor Ort. (Fabian Heinen)

2.17 Pumptrack Kickoff Meeting

Am Donnerstag, dem 29. September fand um 16 Uhr das Kickoff Meeting zum Bau des Ettlinger Pumptracks statt. Neben der Teilnehmerin für den Jugendgemeinderat, Jing Jing Wang, waren auch Vertreter des BJFS, Stadtbau- sowie Planungsamt, Justizariat, der Ettlinger Bürgerstiftung, Garten- und Friedhofsabteilung und des Mountainbike-Clubs Karlsruhe anwesend. Die Leitung des Meetings übernahm Projektmanagerin Verena Mückschel.

Im Frühjahr 2022 wurde der Antrag auf einen zentral gelegenen Skaterplatz vom Jugendgemeinderat erstellt und mit insgesamt 1166 Unterschriften von Ettlinger Schüler*innen unterstützt. Ein Pumptrack ist zwar nicht dasselbe wie ein Skaterplatz-immerhin handelt es sich hierbei um eine asphaltierte Strecke, welche nicht nur von Skatern, sondern auch von Mountainbike-Fahrern genutzt werden kann- ist jedoch ebenso zu unterstützen. Voraussichtlich soll er in der Nähe des Ettlinger Horbachparks gebaut werden. Bei Kickoff Meeting ging es zunächst darum, welche zusätzlichen Wünsche die unterschiedlichen Teilnehmer hatten - wie z.B. Sitzgelegenheiten, öffentliches WLAN und Witterungsschutz.

Der Jugendgemeinderat sieht dem Bau des Ettlinger Pumptracks, welcher bestimmt ein beliebter Treffpunkt für die Jugendlichen sein wird, hoffnungsvoll entgegen und freut sich auf zukünftige Zusammenarbeit. (Jing Jing Wang)

2.18 Statement zum Pumptrack in Ettlingen

In Zusammenhang mit dem Antrag auf einen zentral gelegenen Skaterpark unterstützt der Jugendgemeinderat den Bau eines Pumptracks in Ettlingen. Am 29. September wurde Jing Jing Wang als Vertreterin der Jugend zum Kickoff Meeting eingeladen. Ein Pumptrack hat im Gegensatz zu einem normalen Skaterpark den Vorteil, für alle Generationen gut nutzbar zu sein- es ist kein technisches Knowhow erforderlich, weswegen er eine hervorragende Alternative darstellt. Wie auch beim Skaterpark, würde der Jugendgemeinderat es sehr begrüßen, wenn der Pumptrack an einer zentralen Stelle Ettlinglens, wie dem Horbachpark, gebaut werden würden.

Wir freuen uns bei der Planung weiterhin mit einbezogen zu werden und bemühen uns, alle Interessierten auf dem Laufenden zu halten. (Jing Jing Wang)

2.19 Auftaktveranstaltung „Ettlingen Beleben und Belegen“

Am Donnerstag, den 24.11.22 nahmen Elena und Vanessa, vom JGR an der Auftaktveranstaltung „Ettlingen Beleben und Belegen“ teil. Die Auftaktveranstaltung diente dazu die Anwesenden, darüber zu informieren welche Projekte bereits gestartet und welche Projekte geplant sind, um die Leerstände in Ettlingen zu reduzieren und Ettlingen generell attraktiver zu gestalten. Der Fokus lag hierbei auf der Ettlinger Innenstadt. Die Planerinnen, erklärten welche Ziele sie haben und wie sie diese im Rahmen des ISEK-Programmes (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) umsetzen möchten und gaben uns die Chance Wünsche zu äußern und Fragen zu stellen. Das ISEK- Programm stellt Förderungsmittel des Bundes für langzeitliche Stadtentwicklung zu Verfügung. Nach der Vorstellung gab es die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen, dies nutzte der JGR, um ein paar Punkte anzusprechen, die ihm aufgefallen sind.

(Vanessa Schubert)

2.20 Nikolausaktion 2022

Die Nikolausaktion ist eine Aktion, die vor allem an den Ettlinger Gymnasien, sehr beliebt ist und gut aufgenommen wird. Das Prinzip dieser Aktion ist, dass im Voraus von den Schülern gekaufte Schokonikoläuse am 06. Dezember an die Empfänger verteilt werden. Auf der Agenda des Jugendgemeinderates steht, dass wir schulübergreifende und schulverbindende Aktion veranstalten wollen. Dafür ist die Nikolausaktion perfekt geeignet, da diese Aktion vor Corona eingeschlafen ist.

Mit diesem Input haben wir Mitte November angefangen das Projekt an allen 11 Ettlinger Schulen zu präsentieren. Acht Schulen haben teilgenommen. Vertreten waren das Eichendorff-Gymnasium, Heisenberg-Gymnasium, Albertus-Magnus-Gymnasium, die Wilhelm-Lorenz-Realschule, Schillerschule, Gartenschule und Albert-Einstein-Schule.

Im Specht haben wir den genauen Ablauf geplant und eine Schätzung für die Nikoläuse abgegeben. Der Plan war, dass ein weiteres Treffen zum Austausch vom Geld stattfindet, damit der JGR anschließend 1500 Nikoläuse bei der Metro kaufen kann, die am 5. Dezember an die Schulen gegeben werden und am 6. Dezember durch die SMVs der Schulen verteilt.

Die gesamte Umsetzung hat geklappt, abgesehen von der Anzahl der Nikoläuse, insgesamt wurden 2270 Nikoläuse an den Schulen verkauft. Diese erfreuliche Nachricht war Grund dafür, dass weitere 750 Nikoläuse gekauft werden mussten. Auch dieses Problem haben wir gelöst, weshalb die Aktion reibungslos umgesetzt werden konnte und am 6. Dezember jeder Schüler und jede Schülerin sich über seine/ihre Nikoläuse freuen konnte.

Am meisten Nikoläuse wurden am Eichendorff verteilt (ca. 700 Stück), am Heisenberg und der Wilhelm-Röpke (ca. 650 Stück), an der Wilhelm-Lorenz (ca. 300 Stück) und an den restlichen Schulen um jeweils um die 100 Stück. Von den Nikoläusen, die an den Schulen im Umlauf waren sind immer Rund 25% von anderen Schulen, was uns zeigt, dass die Aktion überragend aufgenommen. Zudem war die Resonanz überwältigend, weshalb der Jugendgemeinderat diese Aktion fortführen wird, in der Hoffnung das in den nächsten Jahren alle Schulen teilnehmen können.



Die gesamte Aktion wurde im Jugendgemeinderat überwiegend unter der Leitung von Jing Jing umgesetzt, worüber wir sehr dankbar sind. Vielen Dank auch an das Specht, das uns jederzeit Räume zur Verfügung gestellt hat. (Till Simon)

2.21 Faschingsparty des JGR 2023

Am 10.02 veranstaltete der JGR endlich wieder eine Faschingsparty. Diese fand dieses Jahr im Jugendzentrum Specht statt, mit denen wir zusammenarbeiteten. Mit einem professionellen DJ und leckeren Snacks stand der Party nichts mehr im Wege. Man konnte über den Abend die coolsten und kreativsten Kostüme entdecken. Auch wenn wir mit der Teilnehmerzahl mit ca. 25 Teilnehmer*innen am Ende nicht ganz zufrieden waren, hatten alle in der Zeit wo viele Teilnehmer*innen da waren viel Spaß. Es liefen Hits wie „Komm wir fahren nach Amsterdam“ und andere gute Partymusik. Es gab ein Mattenrutschduell zwischen den JGRler*innen und den Teilnehmer*innen was der JGR vor allem dank Alex für sich entscheiden konnte. Eine Runde Macarena wurde ebenso getanzt. Um 21 Uhr war die Party dann endgültig vorbei und der JGR räumte noch auf, woraufhin der Abend noch entspannt ausgeklintet wurde. (Niklas Schaub)

3. Ausblick

Der 17. Jugendgemeinderat wird vom 20. März bis zum 31. März 2023 gewählt und konstituiert sich in seiner ersten Sitzung am 08. Mai 2023. Im Einführungswochenende, das am 05. Mai und 06. Mai 2023 stattfinden wird, werden die Ziele und Aufgaben für die Amtszeit des 17. Jugendgemeinderats diskutiert.

